

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald
April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dahme-Spreewald
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmontat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.703	6.709	6.637	-6	-0,1	407	6,5	4,2	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.219	4.240	4.225	-21	-0,5	396	10,4	8,4	6,2
57,3% Männer	2.416	2.413	2.403	3	0,1	233	10,7	6,7	4,4
42,7% Frauen	1.803	1.827	1.822	-24	-1,3	163	9,9	10,6	8,7
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	292	304	294	-12	-3,9	4	1,4	1,7	-4,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	78	73	-6	-7,7	-1	-1,4	11,4	-2,7
35,2% 50 Jahre und älter	1.486	1.514	1.533	-28	-1,8	115	8,4	7,1	6,2
26,4% dar. 55 Jahre und älter	1.114	1.140	1.143	-26	-2,3	88	8,6	7,9	6,4
28,0% Langzeitarbeitslose	1.182	1.147	1.128	35	3,1	124	11,7	9,1	6,1
5,7% Schwerbehinderte Menschen	241	237	229	4	1,7	17	7,6	9,7	3,2
22,7% Ausländer	958	934	921	24	2,6	88	10,1	5,7	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.001	1.075	1.060	-74	-6,9	59	6,3	9,8	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	392	438	435	-46	-10,5	38	10,7	12,3	25,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	180	196	-3	-1,7	-30	-14,5	-7,2	-15,9
seit Jahresbeginn	4.294	3.293	2.218	x	x	299	7,5	7,9	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.026	1.056	935	-30	-2,8	-5	-0,5	2,0	-5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	401	369	281	32	8,7	42	11,7	7,6	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	191	182	-12	-6,3	-14	-7,3	-3,0	-15,3
seit Jahresbeginn	3.875	2.849	1.793	x	x	53	1,4	2,1	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,3	x	x	x	3,9	4,0	4,1
dar. Männer	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,3	4,5	4,6
Frauen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,5	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,7	3,5	x	x	x	3,5	3,7	3,8
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,0	2,8	x	x	x	2,9	2,8	3,0
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,1	x	x	x	3,6	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,3	x	x	x	3,9	4,0	4,1
Ausländer	11,2	10,9	10,8	x	x	x	10,9	11,1	11,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,7	x	x	x	4,3	4,4	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.343	4.389	4.379	-46	-1,0	330	8,2	7,5	5,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.033	5.068	5.031	-35	-0,7	283	6,0	4,2	1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.068	5.101	5.068	-33	-0,6	277	5,8	4,0	1,5
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	5,2	x	x	x	4,9	5,0	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.993	2.012	1.992	-19	-0,9	392	24,5	19,1	10,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.989	4.992	4.941	-3	-0,1	-150	-2,9	-4,0	-5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.733	1.714	1.719	19	1,1	-76	-4,2	-4,4	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	3.917	3.928	3.889	-11	-0,3	-120	-3,0	-4,2	-5,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	391	373	435	18	4,8	-246	-38,6	36,6	33,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.423	1.032	659	x	x	-39	-2,7	25,1	19,4
Bestand	1.658	1.683	1.595	-25	-1,5	-321	-16,2	-7,8	-14,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.981	3.045	3.005	-64	-2,1	442	17,4	15,6	9,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.813	1.895	1.856	-82	-4,3	357	24,5	24,6	13,8	
56,8% Männer	1.030	1.073	1.042	-43	-4,0	210	25,6	23,8	12,0	
43,2% Frauen	783	822	814	-39	-4,7	147	23,1	25,7	16,1	
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	111	128	107	-17	-13,3	17	18,1	24,3	-10,1	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	24	17	-	-	8	50,0	60,0	-10,5	
40,9% 50 Jahre und älter	742	788	785	-46	-5,8	98	15,2	16,6	11,0	
33,0% dar. 55 Jahre und älter	598	636	620	-38	-6,0	77	14,8	17,1	9,5	
6,6% Langzeitarbeitslose	119	110	105	9	8,2	22	22,7	25,0	9,4	
5,2% Schwerbehinderte Menschen	95	104	95	-9	-8,7	6	6,7	11,8	5,6	
13,8% Ausländer	251	246	243	5	2,0	87	53,0	36,7	29,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	545	623	593	-78	-12,5	33	6,4	28,2	18,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	330	360	369	-30	-8,3	27	8,9	31,4	21,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	104	95	-16	-15,4	2	2,3	36,8	-	
seit Jahresbeginn	2.458	1.913	1.290	x	x	321	15,0	17,7	13,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	590	577	515	13	2,3	27	4,8	0,7	-1,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	330	273	209	57	20,9	43	15,0	8,3	-2,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	105	101	-17	-16,2	-21	-19,3	-7,1	-4,7	
seit Jahresbeginn	2.159	1.569	992	x	x	130	6,4	7,0	11,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,7	
dar. Männer	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,2	
Ausländer	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,1	2,3	2,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.904	2.001	1.968	-97	-4,8	325	20,6	22,2	13,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.094	2.194	2.166	-100	-4,6	310	17,4	18,7	12,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.129	2.227	2.203	-98	-4,4	304	16,7	18,0	11,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.993	2.012	1.992	-19	-0,9	392	24,5	19,1	10,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.722	3.664	3.632	58	1,6	-35	-0,9	-3,6	-4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.406	2.345	2.369	61	2,6	39	1,6	-2,0	1,0
57,6% Männer	1.386	1.340	1.361	46	3,4	23	1,7	-3,9	-0,7
42,4% Frauen	1.020	1.005	1.008	15	1,5	16	1,6	0,7	3,4
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	181	176	187	5	2,8	-13	-6,7	-10,2	-1,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	54	56	-6	-11,1	-9	-15,8	-1,8	-
30,9% 50 Jahre und älter	744	726	748	18	2,5	17	2,3	-1,6	1,5
21,4% dar. 55 Jahre und älter	516	504	523	12	2,4	11	2,2	-1,9	3,0
44,2% Langzeitarbeitslose	1.063	1.037	1.023	26	2,5	102	10,6	7,7	5,8
6,1% Schwerbehinderte Menschen	146	133	134	13	9,8	11	8,1	8,1	1,5
29,4% Ausländer	707	688	678	19	2,8	1	0,1	-2,3	-1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	456	452	467	4	0,9	26	6,0	-8,3	-1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	62	78	66	-16	-20,5	11	21,6	-32,8	57,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	76	101	13	17,1	-32	-26,4	-35,6	-26,8
seit Jahresbeginn	1.836	1.380	928	x	x	-22	-1,2	-3,4	-0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	436	479	420	-43	-9,0	-32	-6,8	3,7	-11,2
dar. in Erwerbstätigkeit	71	96	72	-25	-26,0	-1	-1,4	5,5	9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	86	81	5	5,8	7	8,3	2,4	-25,7
seit Jahresbeginn	1.716	1.280	801	x	x	-77	-4,3	-3,4	-7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,4
dar. Männer	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,7
Frauen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,2
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Ausländer	8,3	8,1	7,9	x	x	x	8,9	8,9	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.439	2.388	2.411	51	2,1	5	0,2	-2,4	0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.939	2.874	2.865	65	2,3	-27	-0,9	-4,7	-5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.939	2.874	2.865	65	2,3	-27	-0,9	-4,7	-5,2
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.989	4.992	4.941	-3	-0,1	-150	-2,9	-4,0	-5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.733	1.714	1.719	19	1,1	-76	-4,2	-4,4	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	3.917	3.928	3.889	-11	-0,3	-120	-3,0	-4,2	-5,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

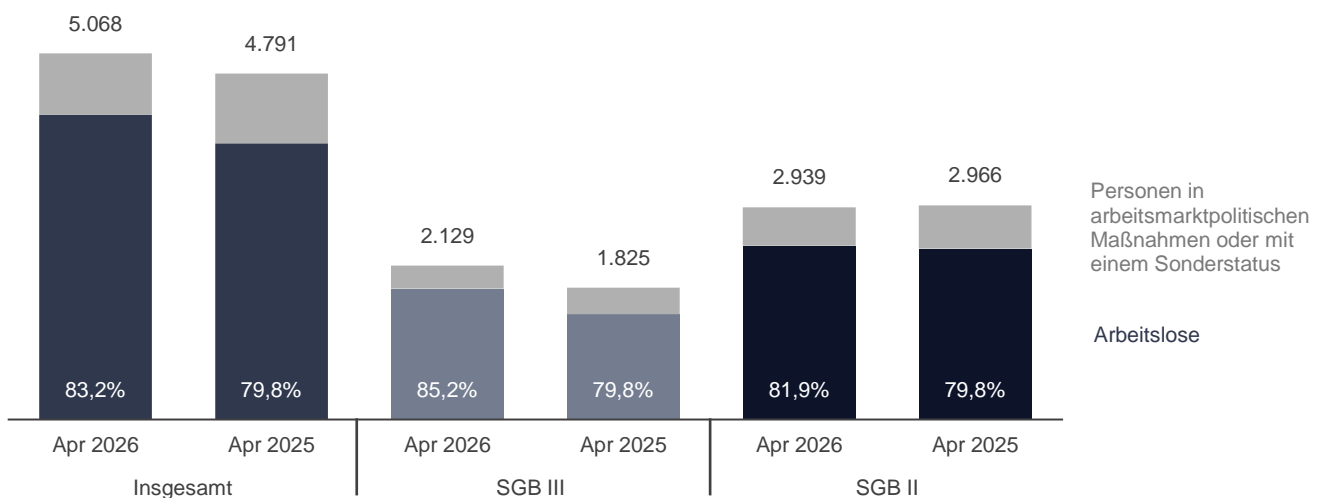
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Apr 2025		Mrz 2025		Feb 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	4.219	4.240	-21	-0,5	396	10,4	8,4	6,2		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	124	149	-25	-16,8	-66	-34,7	-12,4	-5,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	124	149	-25	-16,8	-66	-34,7	-12,4	-5,5		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.343	4.389	-46	-1,0	330	8,2	7,5	5,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	690	679	11	1,6	-47	-6,4	-12,9	-19,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive	170	158	12	7,6	12	7,6	-4,8	-0,7		
Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	72	-2	-2,8	4	6,1	22,0	-2,7		
Fremdförderung	292	285	7	2,5	-32	-9,9	-21,1	-37,8		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	16	17	-1	-5,9	-6	-27,3	-19,0	-21,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	142	147	-5	-3,4	-25	-15,0	-15,0	-0,6		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.033	5.068	-35	-0,7	283	6,0	4,2	1,6		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	33	2	6,1	-6	-14,6	-17,5	-17,8		
Gründungszuschuss	35	33	2	6,1	-6	-14,6	-17,5	-17,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.068	5.101	-33	-0,6	277	5,8	4,0	1,5		
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	x	x	x	4,9	5,0	5,1		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,2	83,1	x	x	x	79,8	79,8	79,6		

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.813	1.895	-82	-4,3	357	24,5	24,6	13,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	91	106	-15	-14,2	-32	-26,0	-8,6	4,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	91	106	-15	-14,2	-32	-26,0	-8,6	4,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.904	2.001	-97	-4,8	325	20,6	22,2	13,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	190	193	-3	-1,6	-15	-7,3	-8,5	4,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	113	107	6	5,6	1	0,9	2,9	11,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	31	36	-5	-13,9	-5	-13,9	-10,0	-11,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	46	50	-4	-8,0	-11	-19,3	-25,4	4,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.094	2.194	-100	-4,6	310	17,4	18,7	12,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	33	2	6,1	-6	-14,6	-17,5	-17,8
Gründungszuschuss	35	33	2	6,1	-6	-14,6	-17,5	-17,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.129	2.227	-98	-4,4	304	16,7	18,0	11,7
Unterbeschäftigungsquote		2,3	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,2	85,1	x	x	x	79,8	80,6	82,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.406	2.345	61	2,6	39	1,6	-2,0	1,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	33	43	-10	-23,3	-34	-50,7	-20,4	-25,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	33	43	-10	-23,3	-34	-50,7	-20,4	-25,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.439	2.388	51	2,1	5	0,2	-2,4	0,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	500	486	14	2,9	-32	-6,0	-14,6	-26,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	57	51	6	11,8	11	23,9	-17,7	-17,5
Arbeitsgelegenheiten	70	72	-2	-2,8	4	6,1	22,0	-2,7
Fremdförderung	261	249	12	4,8	-27	-9,4	-22,4	-40,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	16	17	-1	-5,9	-6	-27,3	-19,0	-21,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	96	97	-1	-1,0	-14	-12,7	-8,5	-3,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.939	2.874	65	2,3	-27	-0,9	-4,7	-5,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.939	2.874	65	2,3	-27	-0,9	-4,7	-5,2
Unterbeschäftigungsquote		3,0	2,9	x	x	3,0	3,1	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,9	81,6	x	x	x	79,8	79,3	77,6

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

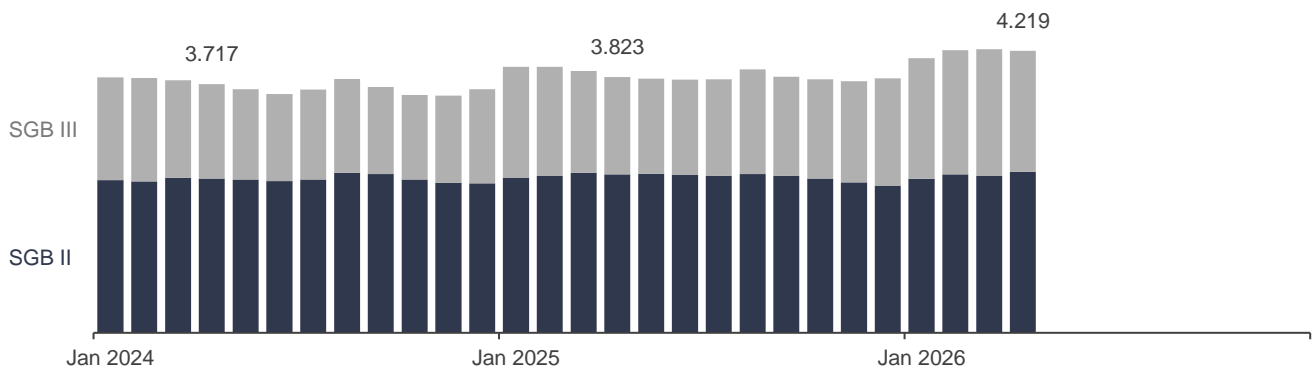
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
April 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April geringfügig verringert, und zwar um 21 auf 4.219. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 396 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.813, das sind 82 weniger als im Vormonat und 357 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.406 Arbeitslose, das ist ein Plus von 61 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 39 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.219	-21	-0,5	396	10,4	4,3	4,4	3,9
Männer	2.416	3	0,1	233	10,7	4,8	4,7	4,3
Frauen	1.803	-24	-1,3	163	9,9	3,9	3,9	3,5
15 bis unter 25 Jahre	292	-12	-3,9	4	1,4	3,5	3,7	3,5
15 bis unter 20 Jahre	72	-6	-7,7	-1	-1,4	2,8	3,0	2,9
50 Jahre und älter	1.486	-28	-1,8	115	8,4	3,9	4,0	3,6
55 Jahre und älter	1.114	-26	-2,3	88	8,6	4,2	4,3	3,9
Deutsche	3.261	-45	-1,4	308	10,4	3,7	3,7	3,3
Ausländer	958	24	2,6	88	10,1	11,2	10,9	10,9
Rechtskreis SGB III	1.813	-82	-4,3	357	24,5	1,9	1,9	1,5
Männer	1.030	-43	-4,0	210	25,6	2,0	2,1	1,6
Frauen	783	-39	-4,7	147	23,1	1,7	1,8	1,4
15 bis unter 25 Jahre	111	-17	-13,3	17	18,1	1,3	1,5	1,2
15 bis unter 20 Jahre	24	-	-	8	50,0	0,9	0,9	0,6
50 Jahre und älter	742	-46	-5,8	98	15,2	2,0	2,1	1,7
55 Jahre und älter	598	-38	-6,0	77	14,8	2,3	2,4	2,0
Deutsche	1.562	-87	-5,3	270	20,9	1,8	1,9	1,5
Ausländer	251	5	2,0	87	53,0	2,9	2,9	2,1
Rechtskreis SGB II	2.406	61	2,6	39	1,6	2,5	2,4	2,4
Männer	1.386	46	3,4	23	1,7	2,7	2,6	2,7
Frauen	1.020	15	1,5	16	1,6	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	181	5	2,8	-13	-6,7	2,2	2,1	2,4
15 bis unter 20 Jahre	48	-6	-11,1	-9	-15,8	1,9	2,1	2,3
50 Jahre und älter	744	18	2,5	17	2,3	2,0	1,9	1,9
55 Jahre und älter	516	12	2,4	11	2,2	1,9	1,9	1,9
Deutsche	1.699	42	2,5	38	2,3	1,9	1,9	1,9
Ausländer	707	19	2,8	1	0,1	8,3	8,1	8,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

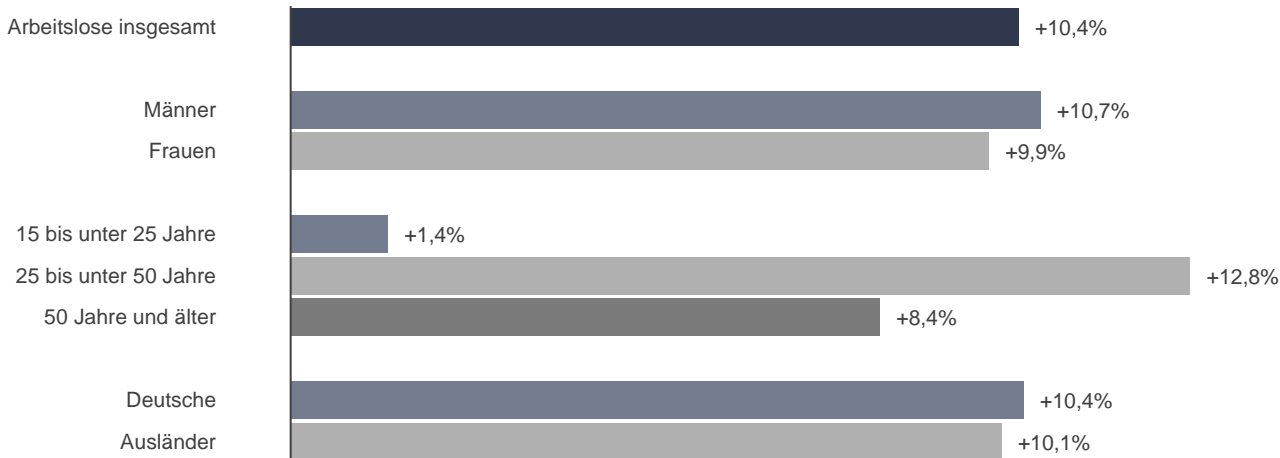
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

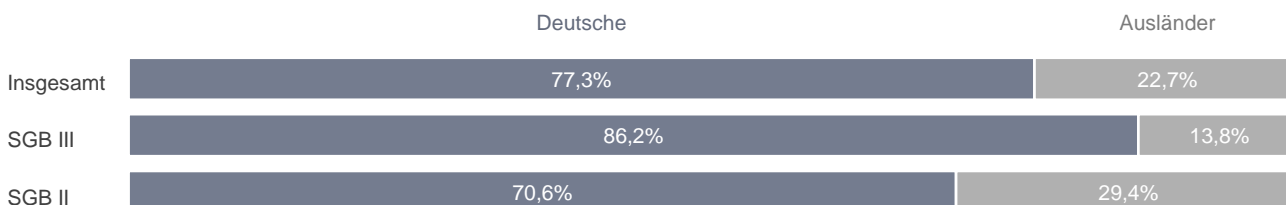
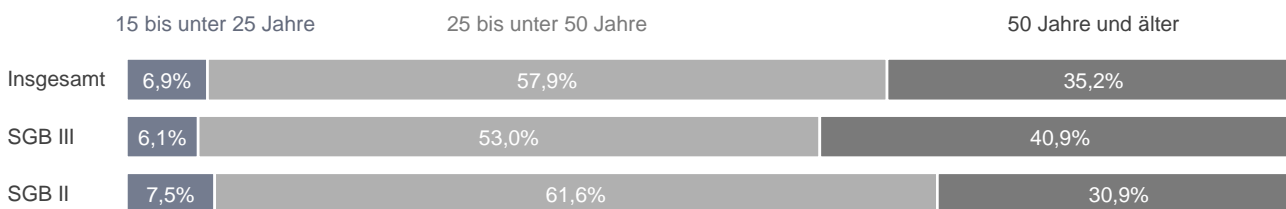
Dahme-Spreewald
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +1% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +13% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



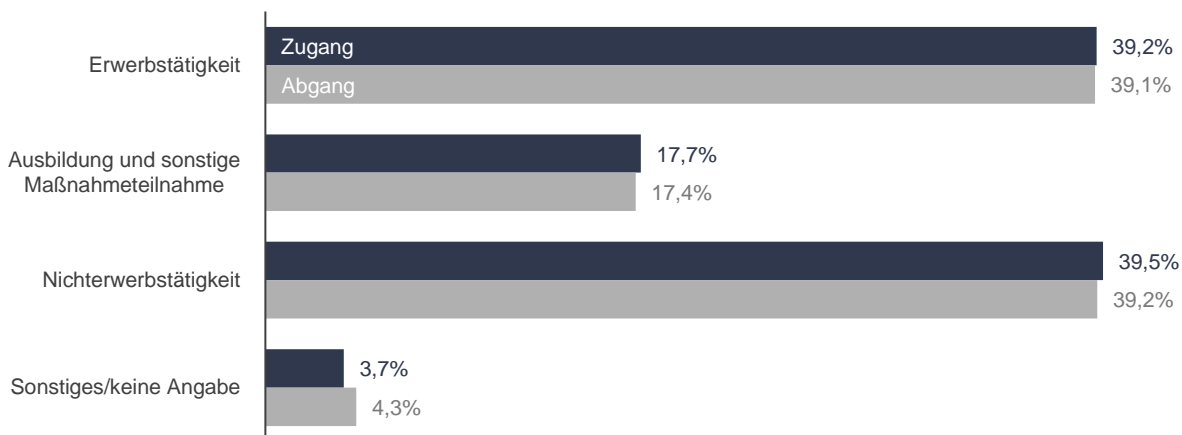
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.001 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 59 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.026 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-5). Seit Jahresbeginn gab es 4.294 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 299 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.875 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 53 Abmeldungen. Im April meldeten sich 392 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 401 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 42 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.001	-74	-6,9	59	6,3	4.294	299	7,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	392	-46	-10,5	38	10,7	1.898	273	16,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	374	-22	-5,6	40	12,0	1.768	265	17,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-18	-64,3	4	66,7	67	-4	-5,6
Selbständigkeit	6	-8	-57,1	-8	-57,1	58	8	16,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	177	-3	-1,7	-30	-14,5	698	-112	-13,8
Nichterwerbstätigkeit	395	-17	-4,1	29	7,9	1.551	54	3,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	255	7	2,8	19	8,1	956	-20	-2,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	121	-26	-17,7	3	2,5	529	60	12,8
Sonstiges/keine Angabe	37	-8	-17,8	22	146,7	147	84	133,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.026	-30	-2,8	-5	-0,5	3.875	53	1,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	401	32	8,7	42	11,7	1.344	125	10,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	371	49	15,2	42	12,8	1.206	128	11,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-21	-72,4	-6	-42,9	66	-4	-5,7
Selbständigkeit	20	2	11,1	4	25,0	70	1	1,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	179	-12	-6,3	-14	-7,3	685	-52	-7,1
Nichterwerbstätigkeit	402	-37	-8,4	-17	-4,1	1.643	-2	-0,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	269	-17	-5,9	11	4,3	1.055	-3	-0,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	101	-19	-15,8	-31	-23,5	464	10	2,2
Sonstiges/keine Angabe	44	-13	-22,8	-16	-26,7	203	-18	-8,1

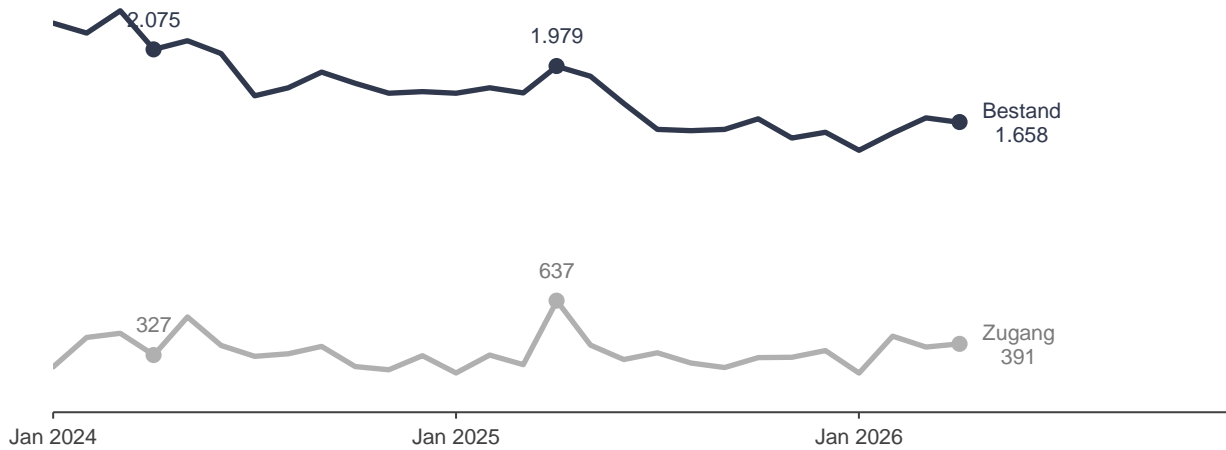
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.658 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 25 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 321 Stellen weniger (-16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 391 neue Arbeitsstellen, das waren 246 oder 39 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.423 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 39 oder 3%. Zudem wurden im April 410 Arbeitsstellen abgemeldet, 83 oder 17 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.361 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 38 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	391	18	4,8	-246	-38,6	1.423	-39	-2,7
dar. sofort zu besetzen	306	48	18,6	-197	-39,2	1.067	-	-
sozialversicherungspflichtig	387	18	4,9	-246	-38,9	1.412	-29	-2,0
dar. sofort zu besetzen	302	48	18,9	-199	-39,7	1.057	6	0,6
Bestand	1.658	-25	-1,5	-321	-16,2	1.609	-263	-14,0
dar. sofort zu besetzen	1.590	-13	-0,8	-324	-16,9	1.513	-288	-16,0
sozialversicherungspflichtig	1.643	-27	-1,6	-320	-16,3	1.597	-261	-14,0
dar. sofort zu besetzen	1.575	-15	-0,9	-323	-17,0	1.501	-287	-16,0
Abgang	410	134	48,6	-83	-16,8	1.361	38	2,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	409	134	48,7	-78	-16,0	1.350	43	3,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

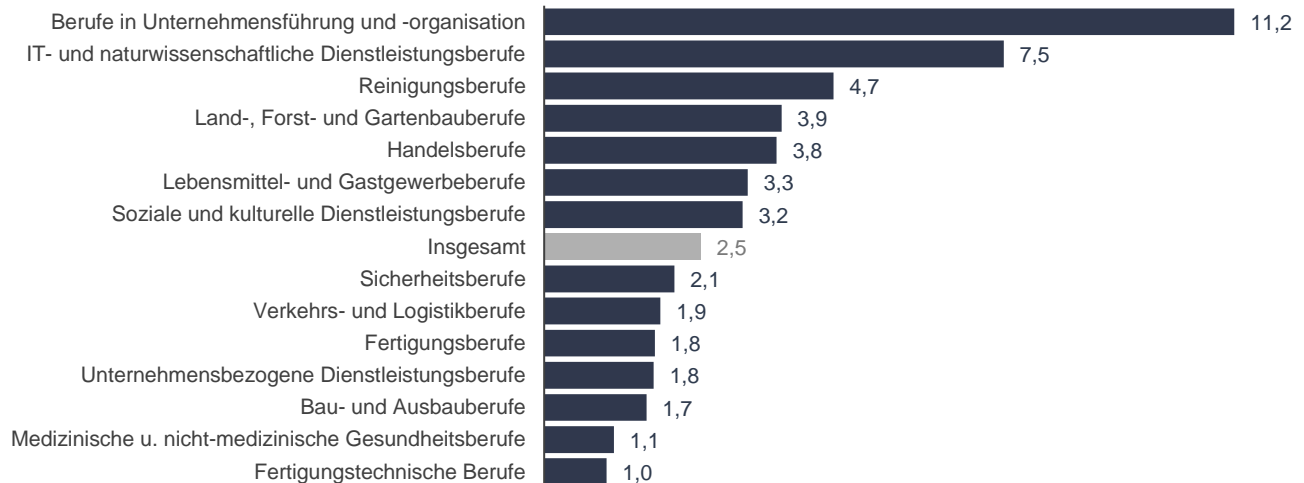
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.219	100	-21	-0,5	396	10,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	162	3,8	-14	-8,0	10	6,6
Fertigungsberufe	205	4,9	1	0,5	24	13,3
Fertigungstechnische Berufe	216	5,1	-6	-2,7	26	13,7
Bau- und Ausbauberufe	329	7,8	-25	-7,1	20	6,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	364	8,6	-6	-1,6	100	37,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	188	4,5	7	3,9	7	3,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	316	7,5	16	5,3	-16	-4,8
Handelsberufe	525	12,4	-3	-0,6	52	11,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	471	11,2	13	2,8	74	18,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	128	3,0	3	2,4	-15	-10,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	112	2,7	-4	-3,4	22	24,4
Sicherheitsberufe	201	4,8	2	1,0	16	8,6
Verkehrs- und Logistikberufe	561	13,3	8	1,4	39	7,5
Reinigungsberufe	268	6,4	7	2,7	25	10,3
Keine Angabe	173	4,1	-20	-10,4	12	7,5
Gemeldete Arbeitsstellen	1.658	100	-25	-1,5	-321	-16,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	42	2,5	2	5,0	16	61,5
Fertigungsberufe	114	6,9	3	2,7	27	31,0
Fertigungstechnische Berufe	213	12,8	12	6,0	-92	-30,2
Bau- und Ausbauberufe	198	11,9	23	13,1	5	2,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	110	6,6	-3	-2,7	-16	-12,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	166	10,0	7	4,4	-51	-23,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	98	5,9	3	3,2	22	28,9
Handelsberufe	139	8,4	-9	-6,1	9	6,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	42	2,5	-2	-4,5	-15	-26,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	72	4,3	-5	-6,5	20	38,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	15	0,9	1	7,1	-9	-37,5
Sicherheitsberufe	95	5,7	-10	-9,5	-37	-28,0
Verkehrs- und Logistikberufe	297	17,9	-37	-11,1	-184	-38,3
Reinigungsberufe	57	3,4	-10	-14,9	-16	-21,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

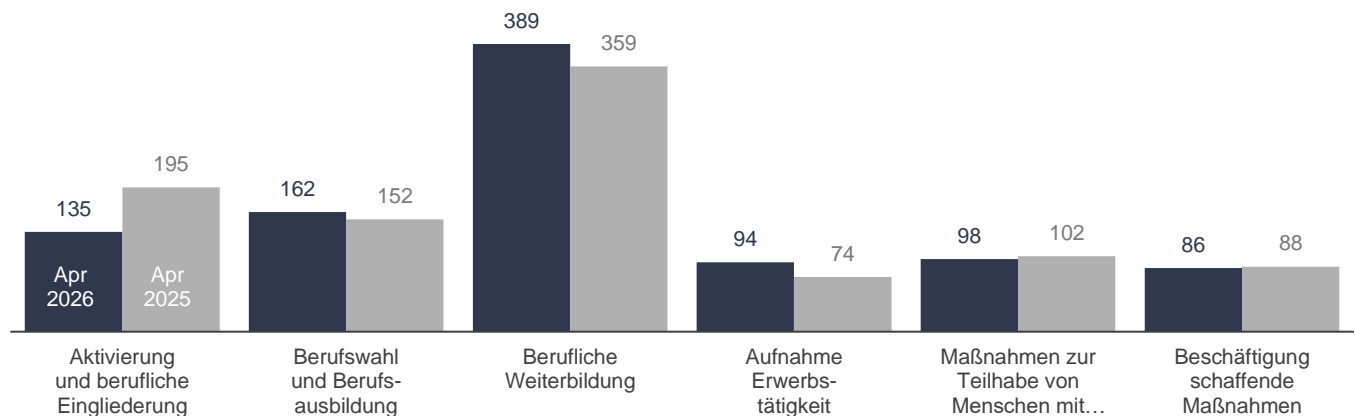
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	137	-22	-13,8	-36	-20,8	556	-69	-11,0
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-11	-61,1	-2	-22,2	36	-12	-25,0
Berufliche Weiterbildung	74	8	12,1	37	100,0	304	-23	-7,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	11	47,8	18	112,5	95	45	90,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	-3	-100,0	-5	-100,0	13	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-41	-83,7	-5	-38,5	94	9	10,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	135	-22	-14,0	-60	-30,8	153	-20	-11,6
Berufswahl und Berufsausbildung	162	5	3,2	10	6,6	154	7	4,4
Berufliche Weiterbildung	389	-2	-0,5	30	8,4	374	-2	-0,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	94	12	14,6	20	27,0	80	6	7,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	98	-4	-3,9	-4	-3,9	102	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	86	-3	-3,4	-2	-2,3	89	-1	-1,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	123	8	7,0	22	21,8	442	18	4,2
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-5	-45,5	-4	-40,0	30	-6	-16,7
Berufliche Weiterbildung	81	30	58,8	2	2,5	253	-32	-11,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	2	12,5	4	28,6	51	-25	-32,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	4	133,3	4	133,3	22	2	10,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-37	-74,0	6	85,7	106	9	9,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

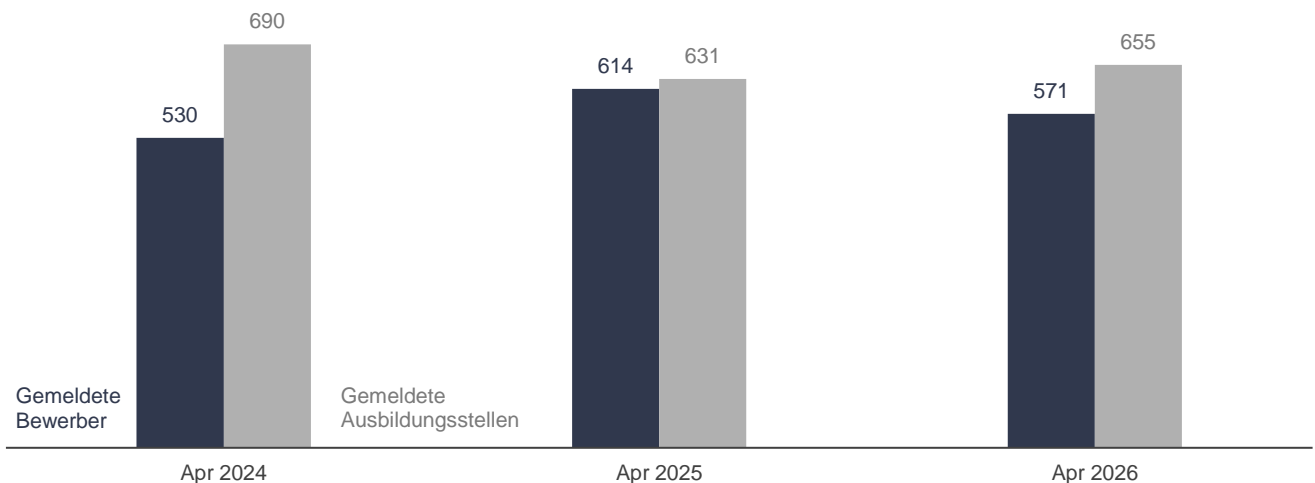
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 571 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 43 weniger als im Vorjahreszeitraum (–7%). Zugleich gab es 655 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 24 (+4%). Ende April waren 365 Bewerber noch unversorgt und 352 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber hat sich nicht verändert, die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–33 oder –9%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	571	-43	-7,0	614	530
versorgte Bewerber	206	-43	-17,3	249	190
einmündende Bewerber	58	-37	-38,9	95	77
andere ehemalige Bewerber	118	4	3,5	114	91
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	30	-10	-25,0	40	22
unversorgte Bewerber	365	-	-	365	340
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	655	24	3,8	631	690
betriebliche Ausbildungsstellen	655	24	3,8	631	690
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	352	-33	-8,6	385	417
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,15	x	x	1,03	1,30
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,96	x	x	1,05	1,23

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald (Arbeitsort)

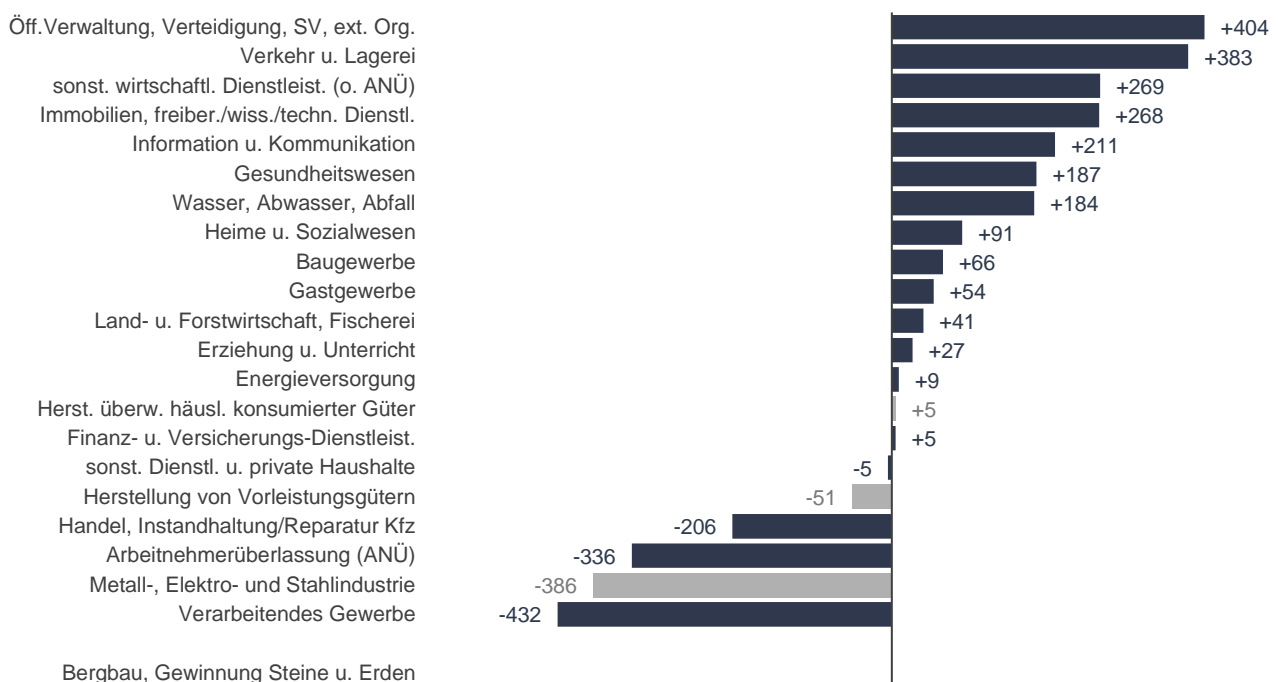
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 67.825. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.220 oder 1,8%, nach +1.271 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+404 oder +7,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-432 oder -6,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	67.825	67.415	66.206	66.333	66.605	1.220	1,8
56,9% Männer	38.560	38.233	37.502	37.453	37.558	1.002	2,7
43,1% Frauen	29.265	29.182	28.704	28.880	29.047	218	0,8
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	6.184	5.822	5.792	6.023	6.146	38	0,6
65,2% 25 bis unter 55 Jahre	44.213	44.227	43.318	43.166	43.342	871	2,0
24,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.675	16.644	16.408	16.421	16.440	235	1,4
67,5% Vollzeit	45.804	45.694	44.861	44.917	45.307	497	1,1
32,5% Teilzeit	22.021	21.721	21.345	21.416	21.298	723	3,4
84,1% Deutsche	57.046	56.551	56.110	56.512	56.925	121	0,2
15,9% Ausländer	10.779	10.864	10.096	9.821	9.680	1.099	11,4

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.841	-264	-6,4
davon			
mit 1 Person	2.357	-128	-5,2
mit 2 Personen	660	-87	-11,6
mit 3 Personen	367	-15	-3,9
mit 4 Personen	236	-27	-10,3
mit 5 und mehr Personen	221	-7	-3,1
darunter			
Single-BG	2.356	-129	-5,2
Alleinerziehende-BG	725	-68	-8,6
Partner-BG ohne Kinder	239	-26	-9,8
Partner-BG mit Kindern	442	-47	-9,6
nicht zuordenbare BG	78	7	9,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.169	-115	-9,0
davon: mit 1 Kind	556	-67	-10,8
mit 2 Kindern	351	-42	-10,7
mit 3 und mehr Kindern	262	-6	-2,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.965	-513	-6,9
darunter			
Männer	3.682	-272	-6,9
Frauen	3.283	-241	-6,8
Leistungsberechtigte (LB)	6.642	-483	-6,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.540	-492	-7,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.872	-349	-6,7
darunter			
Männer	2.581	-178	-6,5
Frauen	2.291	-171	-6,9
davon			
unter 25 Jahre	894	-16	-1,8
25 bis unter 55 Jahre	3.050	-274	-8,2
55 Jahre und älter	928	-59	-6,0
darunter			
Deutsche	3.406	-143	-4,0
Ausländer	1.466	-206	-12,3
darunter			
Alleinerziehende	715	-70	-8,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.668	-143	-7,9
darunter			
unter 3 Jahre	313	-17	-5,2
3 bis unter 6 Jahre	350	-38	-9,8
6 bis unter 15 Jahre	964	-93	-8,8
über 15 Jahre	41	5	13,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	102	9	9,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	323	-30	-8,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	169	-8	-4,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	154	-22	-12,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

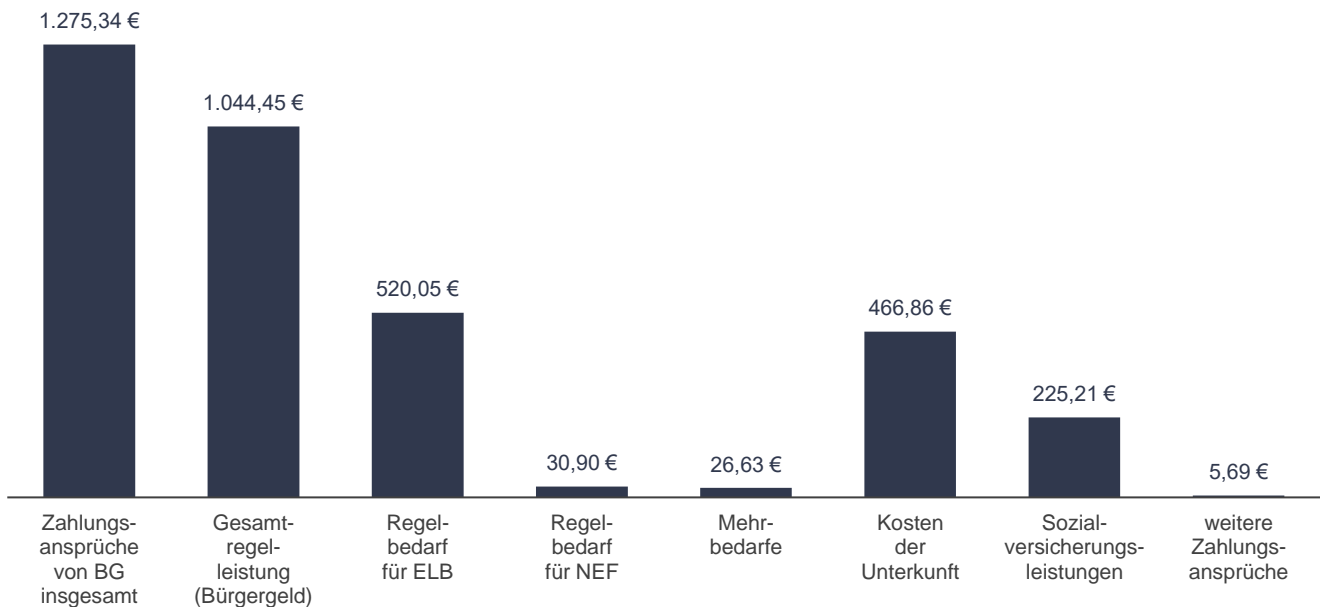
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.898.599	1.275	3.841	1.275
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	4.011.718	1.044	3.834	1.046
Regelbedarf für ELB	1.997.499	520	3.571	559
Regelbedarf für NEF	118.706	31	563	211
Mehrbedarfe	102.302	27	932	110
Kosten der Unterkunft	1.793.212	467	3.349	535
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.785.649	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	865.017	225	3.814	227
weitere Zahlungsansprüche	21.863	6	-	-
sonstige Leistungen	18.165	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.108	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	581	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	10	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.